

Evangelische Kirche in Zerbst/Anhalt

Gemeindebrief

Februar / März 2025



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Herz voll, Kopf leer

Liebe Leserinnen und Leser,
 Der Januar ist bei mir der Monat, in dem ich versuche, wieder Ordnung in meinen Arbeitsplatz zu bringen. Das ist auch meistens bitter nötig, denn der Advent und das Weihnachtsfest sind gerade erst vergangen. Leider passiert es in jedem Jahr aufs Neue, dass ich die Materialien, die in diesen Wochen benötigt wurden, ab einem bestimmten Zeitpunkt einfach nur noch auf oder um meinen Schreibtisch herum staple, anstatt sie ordentlich wegzusortieren. Entsprechend groß ist Ende Dezember das Chaos. Das Aufräumen dauert dann einige Stunden und ist insgesamt recht mühsam und lästig. Es gibt aber auch schöne Dinge beim Sortieren: Die vergangenen Wochen, die wie im Flug vergangen sind, können nochmal nachvollzogen und reflektiert werden, während man Programmzettel, Krippenspiele, Teilnehmerlisten, Liedzettel, Bastelmaterialien u. v. m. ein- und aus-sortiert. Wertvolle Erinnerungen an die schönen, gemeinsam erlebten Momente kommen noch einmal ans Licht und werden – das hoffe ich zumindest – auf diese Art ins Langzeitgedächtnis übertragen. Gleichzeitig entsteht wieder Platz. Platz auf (und neben) dem Schreibtisch und im Kopf. Eine angenehme Leere, die Raum für neue Ideen und frische Motivation bietet. Im vorliegenden Gemeindebrief finden auch Sie noch Rückblicke auf die geschäftige, bunte Advents- und Weihnachtszeit und erinnern sich hoffentlich voller Freude an das ein oder andere gemeinschaftliche Erlebnis. Aber natürlich gibt es auch wie gewohnt Ausblicke und Einladungen für die ersten Monate des neuen Jahres.

Viel Spaß beim Stöbern!

Freundliche Grüße aus der Redaktion.

Ihre Susanne Klimmt



Foto: Hillbricht

Wenn bei dir
 ein **Fremder** in
 eurem Land lebt,
 sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025

Impressum

*Herausgeber: Evangelisches Regionalpfarramt
 Zerbst. Schloßfreiheit 3, 39261 Zerbst/Anhalt.
 Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwort-
 lich.*

Auflage: 2500

Redaktion: Agnes-Almuth Griesbach, Marco Groebe, Susanne Klimmt, Albrecht Lindemann, Anja Meitz, Salome Quos, Lutz-Michael Sylvester

Kontakt:

gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de
 und über das Regionalpfarramt Zerbst-Lindau

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Titelbild: Albrecht Lindemann

Grafiken: sofern nicht anders benannt:
www.gemeindebrief.de

Zeit der Hoffnung

Liebe Schwestern und Brüder, vor uns liegt die Passions- und Osterzeit. Für uns Nachgeborene eine Zeit großen Heils, für die Jünger Jesu eine Zeit voller Angst und Verlust. Sie verstecken sich, haben scheinbar alle Hoffnung, allen Glauben verloren, haben Furcht vor der Zukunft. Doch erinnern wir uns an das letzte gemeinsame Mahl mit seinen Jüngern. Hier werden sie, auch wenn sie es noch nicht erfassen, des göttlichen Shalom teilhaftig. Shalom – Frieden, umfasst doch so viel mehr. Shalom ist unsere kirchliche Aufgabe. Shalom liegt im Bund Gottes mit Israel begründet. Diese Grußformel aus dem alten Orient ist gleichsam ein Segenswunsch. Shalom bedeutet Zufriedensein, Sicherheit und persönliches Wohlergehen. Für den Propheten Jesaja ist Gottes Shalom ohne Ende: er ist Geborgenheit, er ist Gerechtigkeit, er ist Freude, er ist ein Geschenk, er ist der verheißene Friedefürst und vor allem ist er ein pazifistisches Bekenntnis gegen den Krieg.

In Jesaja lesen wir:

„Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des Herrn Wort von Jerusalem ... Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen ... denn so spricht Gott der Herr, der Heilige Israels: wenn ihr umkehrtet und stille bliebet, so würde euch geholfen; durch Stillesein und Hoffen würdet ihr stark sein ... Darum verlasst euch auf den Herrn immerdar; denn Gott der Herr ist ein Fels ewiglich.“

Gottes Handeln geschieht nicht durch Gewalt, sondern allein durch das Wort. Gott sprach: *„es werde Licht und es ward Licht!“*

Zu Jakob spricht Gott: *„fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“*

Neues entsteht nicht durch Gewalt, sondern durch offenen, von Toleranz geprägten Diskurs.

Christus selbst ist der Friede. In ihm sind wir mit Gott versöhnt, ein Geschenk, dass wir freudig annehmen können. Und in diesen Shalom ist im Besonderen auch Judas eingebunden; überaus vertraut sind sie miteinander, essen beim letzten Mahl gemeinsam aus einer Schale, wäscht Jesus seinen Jüngern die Füße, damit sie Teil haben an ihm, an Gottes Reich. In Gethsemane geht Judas auf Jesus zu und grüßt ihn mit einem Kuss. Jesus nennt ihn Freund. Sein Shalom gibt den Verräter nicht auf. Als Petrus einem der Knechte des Hohenpriesters das Ohr abschlägt, heilt er ihn und gebietet Frieden, *„denn wer das Schwert führt, wird durch das Schwert umkommen.“* Und nicht zuletzt ist die Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde die Erfüllung von Gottes Shalom.

„Der Friede Gottes

kommt und wirkt unter uns.

Und wir sind in diese Friedensbewegung Gottes hineingerufen.“

Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre unsre Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Shalom
Agnes-Almuth Griesbach

Tanzworkshop startet

Mittwoch, 23. April, 19 Uhr
Zerbst, St. Trinitatis

Du hast Freude an Tanz und Bewegung? Du suchst nach einer gemeinsamen Herausforderung mit deinem Partner bzw. deiner Partnerin? Du möchtest Grundschritte und kleine



Schrittfolgen verschiedener Standard- und Lateintänze erlernen bzw. festigen? Dann bist du bei unserem neuen Tanzworkshop genau richtig. Nach Ostern startet jeden Mittwoch ein Tanztrainerpaar aus Magdeburg Grundkenntnisse im Standard und Latein vermitteln. Interessierte Paare können sich ab sofort bei Lutz-Michael Sylvester anmelden. Schnelle Anmeldung lohnt sich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Der Teilnahmebeitrag pro Paar beträgt 100 Euro.

Lutz-Michael Sylvester

Spielnachmittag geht in die 2. Runde

Mittwoch, 12. März, 15 Uhr
Zerbst, St. Trinitatis

Zum Spielnachmittag im Januar kamen viele Senioren in die St. Trinitatiskirche. Nach dem Genuss von Kaffee und Kuchen packten einige ihre Lieblingsspiele aus, die sie extra mitgebracht hatten. Schnell wurde sich geeinigt, was in geselligen Runden die kommenden zwei Stunden gespielt werden soll. Zum Ende wurde die Bitte geäußert, diesen Spielnachmittag zu wiederholen. Deshalb wird herzlich eingeladen zur 2. Runde unseres Spielnachmittags.

Anja Meitz



Foto: Anja Meitz

Hungertuch-Andacht

Montag, 31. März, 18 Uhr
Zerbst, St. Trinitatis

Seit 1976 präsentiert Misereor jedes zweite Jahr zur Fastenzeit ein sogenanntes Hungertuch, das von Künstlerinnen und Künstlern aus Afrika, Asien und Lateinamerika gestaltet wird. Misereor hat damit eine uralte kirchliche Tradition zu neuem Leben erweckt.

Das Hungertuch 2025/2026 ist gestaltet von der Künstlerin Konstanze Trommer und trägt den Titel „Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“. In einer Andacht wollen wir uns dem vielfältigen Inhalt des Hungertuches nähern, Geschichten entdecken, Texte hören, für unsere Welt beten und gemeinsam träumen – Liebe sei Tat.

Anja Meitz



Vorbereitungstreffen

Montag, 24. Februar,

18 Uhr St. Trinitatis

Gottesdienste

Freitag, 07. März,

17 Uhr St. Trinitatis

Sonntag, 09. März,

14 Uhr Steutz

Sonntag, 16. März,

10 Uhr Deetz, Dorfkirche

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Es sind 15 weit verstreut im Südpazifik liegende Inseln. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookin-

seln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Lassen Sie sich einladen zu einem der Gottesdienste zum Weltgebetstag!

Wer Interesse hat, am Weltgebetstag - Gottesdienst mitzuwirken, ist herzlich eingeladen zum Vorbereitungstreffen.

Anja Meitz



Termin - Ankündigung

Tagung 29. - 31. August 2025

10 Jahre Lichtungen - Glasmalerei

Zerbst, St. Bartholomäi

www.lichtungen-glasmalerei

Valentinstag

**Freitag, 14. Februar
17 Uhr, Garitz**

Für frisch über beide Ohren verliebte oder über Jahre treu zueinander stehende Liebespaare bietet die Weinberggemeinde Garitz einen Gottesdienst zum Valentinstag an.

Dabei wird die Liebe im Zentrum der Betrachtung stehen. Sie ist ein Geschenk, welches wir Menschen pflegen sollten. Wir sollten achtsam damit umgehen und Zeit und Kreativität dafür aufbringen. Gelingende Liebe allerdings liegt nicht allein in unserer Hand. So wird im Gottesdienst Gelegenheit zur Segnung geboten.

Lutz-Michael Sylvester

Gebete aus der Arche

**Sonntag, 16. März, 16 Uhr
Zerbst, St. Trinitatis**

Sie sind herzlich eingeladen zu einem besonderen Konzert, bei dem sich Orgel und Literatur zu musikalischen Szenen verbinden. Charmante Gebete von der Maus bis zur Giraffe werden lebendig dargestellt. Die Texte von Carmen Bernos de Gasztold werden mit Motiven von Willischer, Vierre und Haffner charakteristisch musikalisch untermauert. Die Texte rezitiert Daniela Rothmann und an der Schuster - Orgel spielt RKM Erik Haffner. Der Eintritt ist frei – um eine Kollekte für die beiden Künstler wird gebeten.

Anja Meitz

Konzert für Barockcello, Orgel und Chor

**Sonntag, 23. Februar, 17 Uhr
Zerbst, St. Bartholomäi**

Im Rahmen der 60. Zerbster Kulturfesttage lädt die Zerbster Kantorei zu einem Konzert mit Alter Musik ein. Georg Zeike, renommierter Gambist und Barockcellist aus Leipzig, wird gemeinsam mit Tobias Eger an der Orgel Werke barocker Komponisten, u. a. von Georg Philipp Telemann, zu Gehör bringen. Außerdem wird in dem Konzert die berühmte Motette „Jesu, meine Freude“ von Johann Sebastian Bach erklingen, die von einem Kammerchor aus Mitgliedern des Magdeburger Universitätschores und der Zerbster Kantorei gesungen wird. Karten (5 €) gibt es an der Abendkasse. Für Kinder und Jugendliche ist der Eintritt frei.

Georg Zeike wuchs in einer Kirchenmusikerfamilie auf. Mit elf Jahren begann er, das Spiel auf dem Violoncello zu erlernen und studierte dieses Instrument sowie Viola da gamba und Barockcello an der Hochschule für Musik

und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ Leipzig, u. a. bei Prof. Siegfried Pank.

Als freier Gambist und Cellist spielt er leidenschaftlich gern Basso-continuo-Partien ebenso wie Solo-Arien in Oratorien und Kantaten sowie barocke Kammermusik auf Originalinstrumenten. Daneben unterrichtet er Erwachsene und Kinder im Cello-, Barockcello- und Gambenspiel.

Tobias Eger



Foto: Gert Mothes

Impressionen aus den Krippenspielen 2024

St. Trinitatis



Foto: Lutz-Michael Sylvester

St. Marien



Foto: Markus Ganzer

Deetz



Foto: Anja Meitz

Gottesdienste im Regionalverbund

Februar

09. Februar - 4. So. v. d. Passionszeit

Kollekte: *Orgelprojekte in Anhalt*

10.00 Lindau, Bibelkreis im Pfarrhaus

10.00 St. Bartholomäi

10.00 St. Trinitatis

14.00 Steutz

14. Februar - Freitag

17.00 Garitz, zu St. Valentin

16. Februar - Septuagesimä

10.00 Lindau, Bibelkreis im Pfarrhaus

10.00 St. Bartholomäi

10.00 St. Trinitatis

14.00 Bornum, Pfarrhaus

23. Februar - Sexagesimä

Kollekte: *Stiftung KiBa*

10.00 St. Bartholomäi

10.00 Lindau, Bibelkreis im Pfarrhaus

10.00 St. Trinitatis, mit Triniton

März

02. März - Estomihi

10.00 St. Bartholomäi

10.00 St. Trinitatis mit Abendmahl

07. März - Freitag

17.00 St. Trinitatis, Weltgebetstag

09. März - Invocavit

Kollekte: *Hoffnung für Osteuropa*

10.00 Dobritz, Andacht

10.00 St. Bartholomäi mit Abendmahl

10.00 St. Trinitatis

14.00 Steutz, zum Weltgebetstag

14.00 Straguth, KaffeeAndacht

14.00 St. Marien, mit Kirchencafé

16. März - Reminiszere

10.00 Deetz, Weltgebetstag

10.00 St. Bartholomäi

10.00 St. Trinitatis

14.00 Mühlsdorf

16.00 St. Trinitatis,

Gebete aus der Arche

23. März - Okuli

Kollekte: *Deutsche Bibelgesellschaft*

10.00 Grimme, Andacht

10.00 St. Bartholomäi

10.00 St. Trinitatis

14.00 Steutz

30. März - Lätare

10.00 St. Bartholomäi

10.00 St. Trinitatis, mit Triniton

14.00 Reuden, KaffeeAndacht

14.00 Steckby

31. März - Montag

18.00 St. Trinitatis,

Hungertuch-Andacht

06. April - Judika

10.00 St. Bartholomäi mit Abendmahl

10.00 St. Trinitatis

13. April - Palmarum

10.00 St. Bartholomäi

April

Zerbst/Anhalt

Seelsorge im Seniorenheim

28. Februar, 28. März und 25. April

10 Uhr, Seniorenzentrum

„Am Frauentor“

22. Februar, 29. März und 12. April

10 Uhr, Senioreneinrichtung

„Willy Wegner“

27. Februar und 27. März

10 Uhr, Seniorenresidenz „Valenta“

Treffen der Gemeindeglieder

13. Februar und 13. März

St. Bartholomäi, 18.30 Uhr

18. Februar und 18. März

St. Marien, 19.30 Uhr, Siechenstraße 1

27. Februar

St. Trinitatis, 18 Uhr

Kreise und Veranstaltungen

Für Frauen

11. Februar

Frauenkreis St. Bartholomäi

15 Uhr, Schloßfreiheit 3

11. März

Frauenkreis St. Bartholomäi

14 Uhr, Ausflug

04. + 25. Februar und 11. + 25. März

Seniorenfrühstück

9.30 Uhr, St. Trinitatis

Gebet für den Frieden
mittwochs - 18 Uhr
Zerbst, St. Bartholomäi

19. Februar, 19. März + 16. April

Frauenkreis St. Marien
15 Uhr, Siechenstraße 1

Für Männer**26. Februar + 26. März**

Männerfrühschoppen
9.30 Uhr, St. Trinitatis

Für Familien**06. Februar + 06. März**

Familiencafé
16 Uhr, St. Trinitatis

17. Februar + 17. März

Me time for Mamas
18.30 Uhr, St. Trinitatis

Für Senioren**12. März**

Spielenachmittag
15 Uhr, St. Trinitatis

Für Konfirmanden**15. Februar + 15. März Klasse 7**

10 - 12 Uhr, St. Trinitatis

08. Februar + 08. März Klasse 8

10 - 12 Uhr, St. Bartholomäi

Anderen Gutes tun**25. Februar**

Besuchsdienstkreis St. Bartholomäi
9 Uhr, Schloßfreiheit 3

Musik**Konzerte****23. Februar**

60. Zerbster KulturFestTage
Konzert für Barockcello und Orgel
17 Uhr, St. Bartholomäi

16. März

Gebete aus der Arche
16 Uhr, St. Trinitatis

Singen**11. Februar + 04. März**

Volkliedersingen
10 Uhr, St. Trinitatis

Bibel und Gemeinde**11. + 25. Februar + 11. + 25. März**

Bibel im Gespräch,
15 Uhr, St. Trinitatis

06. + 20. Februar + 06. + 20. März

Bibel im Gespräch,
18 Uhr, Schlossfreiheit 3

10. Februar

Themenabend zur Jahreslosung
18 Uhr, St. Trinitatis

31. März

Andacht zum Hungertuch
18 Uhr, St. Trinitatis

Schöpfung**05. Februar + 12. März**

Umweltgruppe „Grüner Hahn“,
19.30 Uhr, St. Trinitatis

Parochie Lindau**Gottesdienste****09. Februar - Sonntag**

Lindau, 10 Uhr,
Bibelkreis, Pfarrhaus

16. Februar - Sonntag

Lindau, 10 Uhr,
Bibelkreis, Pfarrhaus

23. Februar - Sonntag

Lindau, 10 Uhr,
Bibelkreis, Pfarrhaus

09. März - Sonntag

Dobritz, 10 Uhr, Andacht
Straguth, 14 Uhr, KaffeeAndacht

16. März - Sonntag

Deetz, 10 Uhr,
Gottesdienst zum Weltgebetstag

23. März - Sonntag

Grimme, 10 Uhr, Andacht

30. März - Sonntag

Reuden, 14 Uhr,
KaffeeAndacht

Veranstaltungen**Für Kinder & KonfirmandInnen dienstags**

Bibelentdecker
16 Uhr, Pfarrhaus

mittwochs

Kleine Bibelentdecker
16 Uhr, Pfarrhaus

Für Senioren**17. Februar, 17. März, 28. April**

Seniorenkreis Lindau
14 Uhr, Pfarrhaus

11. Februar, 11. März, 8. April

Seniorenkreis Grimme
15 Uhr, Feuerwehr

10 Gottesdienste und Veranstaltungshinweise

Jütrichau / Wertlau

Gottesdienste

27. April

Jütrichau, 9 Uhr, mit Abendmahl
Wertlau, 17 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindekirchenrat

13. Februar

Jütrichau, 14.30 Uhr

Niederlepte / Hohenlepte / Nutha

Gottesdienste

27. April

Niederlepte, 14 Uhr
Familiengottesdienst

Gemeindekirchenrat

12. Februar

Pfarrhaus Eichholz, 17 Uhr

Bias / Eichholz / Kermen / Leps Steckby / Steutz

Gottesdienste

09. Februar

Steutz, 14 Uhr

23. März

Steutz, 14 Uhr

30. März

Steckby, 14 Uhr

21. April

Eichholz, 14 Uhr mit Kirchencafé

26. April

Bias, 17 Uhr

Veranstaltungen

09. März

Steutz, 14 Uhr, Kirche, Weltgebetstag

Gemeindenachmittag

19. Februar und 19. März

Steutz, 15 Uhr

Chor

Steutz, dienstags, 19 Uhr

Gemeindekirchenrat

05. Februar

Eichholz, 10 Uhr

06. Februar

Bias, 19 Uhr

17. März

Steutz, 19 Uhr, Kirche

Bornum / Mühlsdorf / Pulsforde / Bone / Bonitz

Gottesdienste

16. Februar

Bornum, 17 Uhr, Pfarrhaus

16. März

Mühlsdorf, 14 Uhr

Weinberggemeinde Garitz

Gottesdienste

14. Februar

Garitz, 17 Uhr, Gottesdienst für
Liebende zum Valentinstag

Veranstaltungen

donnerstags

Garitz, Stärkefabrik, **16.30 Uhr**
Christenlehre (2. bis 6. Klasse)

03. Februar und 10. März

„Kaffeeklatsch und Kirche“,
Garitz, 15 Uhr, Stärkefabrik

Regelmäßige Veranstaltungen

Singkreis

montags, 14.30 Uhr, St. Trinitatis

Jungbläser

mittwochs, 15.45 Uhr

St. Bartholomäi

Posaunenchor

mittwochs, 18.30 Uhr

St. Bartholomäi

Kantorei

donnerstags, 19 Uhr, St. Bartholomäi

Gospelchor

freitags, 17.30 Uhr, St. Bartholomäi

Kinderkirche: Klassen 1+2

Kinderkirche: Klassen 3+4

(im wöchentlichen Wechsel)

montags, 15.30 Uhr, Schloßfreiheit

Kirchen-Teenager St. Marien:

Klassen 4 - 6

donnerstags, 16 Uhr, Siechenstraße 1

Konfirmanden s. Terminseiten!

Krabbelkäfertreff

donnerstags 9.30 Uhr, St. Trinitatis

Jugendchor & Jugendtreff

freitags, 17 Uhr, St. Lutherhaus



Nutha

Brot für die Welt

Heiligabend-Kollekten 2024

St. Bartholomäi	2.518,13 €
St. Trinitatis	1.340,82 €
St. Marien	510,40 €
Bias	225,60 €
Bornum	95,00 €
Deetz	205,00 €
Eichholz	372,92 €
Garitz	8,50 €
Grimme	178,89 €
Jütrichau	204,00 €
Kleinleitzkau	83,19 €
Lindau	455,00 €
Mühlisdorf	123,00 €
Mühro	120,00 €
Nutha	185,00 €
Pulspforde	150,00 €
Reuden	220,70 €
Steckby	273,37 €
Steutz	305,30 €

Foto: Tomke Lindena



Kleinleitzkau

Foto: Anja Meitz



Foto: Daniela Apel

Steutz

In unseren Gebeten



Foto: Albrecht Lindemann

Klaus Grundmann, Berlin
Reinhold Leps, Steutz
Käte Scholz, Zerbst
Emil Sydor, Zerbst

Jesus Christus spricht:
Ich lebe, und ihr sollt auch leben.
Johannes 14,19

In der Parochie Lindau gratulieren wir zur Taufe



Linus Dietrich
am 15.12.2024
in Lindau

*Er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten
auf all deinen Wegen."*
(Psalm 91,11)



Kammerchor in Bias

Am 7. Dezember bescherte der Zerbster Kammerchor unter Leitung von Angela Köcher in der liebevoll geschmückten Biaser Kirche zahlreichen Gästen einen Nachmittag mit internationalen Advents- und Weihnachtsliedern. Musik aus unterschiedlichen Epochen wurde vom Chor (mit Solopassagen), im Quartett und Terzett vorgetragen. Bei bekannten Liedern war Mitsingen ausdrücklich erwünscht. In vertrauter Weise führte Lutz Köcher durch das Programm. Der Gemeindegemeinderat lud im Anschluss zu Glühwein ein. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!



Text & Fotos: Albrecht Lindemann



Musik zum neuen Jahr in Jütrichau



Zwischen den Jahren lädt die Kirchengemeinde Jütrichau seit vielen Jahren zu Musik und Gemeinschaft ein. Epiphania wurde zum ersten Termin im Jahr 2025 und auch die ausgewählte Musik nahm thematischen Bezug. Stefan und Susanne Klimmt, Hans und Ludwig Lindemann gestalten das letzte in der Reihe von Advents- und Weihnachtskonzerten in unseren Gemeinden.



Du tust mir kund den **Weg zum Leben.** »

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025

95 Jahre und kein bisschen leiser

Der Advent ist in jedem Jahr eine sehr intensive Zeit für den Posaunenchor. Dann zieht es uns auch ins Zerbster Umland, um die Menschen musikalisch auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen. So spielten wir eine Andacht in der Weihnachtskirche Polenzko und waren auf den kleinen aber feinen, sehr individuellen Märkten in Bärenthoren, Flötz, Buhlendorf und Lietzo sowie auf dem Zerbster Weihnachtsmarkt.

Als Höhepunkt der diesjährigen Adventszeit gestalteten wir ein Konzert anlässlich unseres 95. Geburtstages in der St. Bartholomäi-Kirche bei dem einige Bläser für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden. Eine besondere Anerkennung erhielt Landesposaunenwart Steffen Bischoff, der unseren Chor seit mittlerweile 30 Jahren leitet.

Traditionell bilden zwei Christvespern, diesmal in Deetz und St. Bartholomäi, den Abschluss der Adventszeit.

Damit geht es für den Posaunenchor aber noch nicht in die Winterruhe. Der erste Weihnachtsfeiertag gehört den alten und hilfsbedürftigen Menschen der Zerbster Pflegeheime und den Gästen des Hospizes, die unsere Musik dankend annehmen.

Mit Trompeten, Posaunen und Hörnern die Botschaft der Geburt Christi in die Stadt und die Dörfer zu tragen, ist unser Dienst in dieser Zeit. Ein kleines Stück mehr Helligkeit, Freude, Liebe und Trost zu bringen ist unser Beitrag, der nicht nur in diesen Tagen wirkt.

Volker Leps
Zerbster Posaunenchor



Foto: privat

Schreibmaschine



Schülerzeitung der
Evangelischen Bartholomäischule Zerbst
Ausgabe 4 im Schuljahr 2024/2025



Hallo liebe Leser, hier ist Barthi,
euer Maskottchen der Schülerzeitung!

Ich hoffe ihr hattet eine wundervolle Weihnachtszeit und seid gut in das neue Jahr 2025 gerutscht. Bei uns war auf jeden Fall allerhand los: Adventssingen an der Krippe, Projekttag Nikolaus, Themenwoche „Unsere Schule liest!“, der Lesewettbewerb, die Theaterfahrt und noch vieles mehr.

Auch unsere Klassenweihnachtsfeiern waren, dank toller Vorbereitung seitens der Eltern, wirklich gemütlich und schön. Nach euren Halbjahreszeugnissen und den Winterferien geht es dann mindestens genauso aufregend weiter. Ich wünsche euch ganz viel Spaß bei der Werkstattwoche „Zirkus“, bei dem Tag der offenen Tür und natürlich beim Fasching.

Hortbasteln

Um endlich so richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen, lud der Hort am 29.11.2024 alle Eltern und Kinder zum gemeinsamen Bastelnachmittag ein. Dabei wurden alte Glasflaschen weihnachtlich bemalt und mit Lichterketten versehen. Aus Baumscheiben und anderen Naturmaterialien entstanden Rehe und viele weitere Waldbewohner. Für eine Verpflegung mit leckerem Kuchen sorgten die Hortnerinnen. Die „Ich kann kochen!“-AG bereitete künstlerisch angerichteten Obst- und Gemüsetellern vor.

Redaktion

Schreibmaschine



Kirchenfenster im Atelier

Die 3. und 4. Klasse hast sich in den letzten Gestaltenstunden mit der Wirkung und Bedeutung von Kirchenfenstern beschäftigt. Ziel war es, die Fenster der Kunsträume ebenso zu verschönern. Diese sind nun mit dem Schulalltag bedeutsamen Motiven und Farben gestaltet.

von Frau Ahrens-Drauschke



Theaterfahrt nach Dessau

„Wunsch aller Wünsche, Punsch aller Pünsche, erfüll mir meine Wünsche!“

Am 5.12.24 hat unsere gesamte Schule einen Ausflug in das Anhaltische Theater nach Dessau gemacht. Dort haben wir uns das Weihnachtsmärchen „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ von Michael Ende angeschaut. Das Theaterstück war sehr interessant, spannend & lustig. von Lilith und Ronja

Jugendpressewettbewerb „Goldene Feder“



Hier seht ihr unser Team der Redaktion Schreibmaschine mit der Urkunde für die Teilnahme am Jugendpressewettbewerb „Goldene Feder“. Wir sind stolz und glücklich daran teilgenommen zu haben, auch wenn es nicht für eine Auszeichnung gereicht hat.

Interview mit unserem Sportlehrer Herr Stephan

- Redaktion:** Wie alt sind Sie?
Herr Stephan: 21 Jahre alt.
Redaktion: Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
Herr Stephan: Rot.
Redaktion: Haben Sie Geschwister?
Herr Stephan: Ja, eine Schwester.
Redaktion: Was essen Sie am liebsten?
Herr Stephan: Schupfnudeln mit Hähnchen in Tomaten-Sahne-Soße.
Redaktion: Was war früher Ihr Lieblingsfach?
Herr Stephan: Sport.
Redaktion: Haben Sie ein Hobby?
Herr Stephan: Ja, ich spiele Fußball.
Redaktion: Haben Sie Haustiere?
Herr Stephan: Nein.
Redaktion: Wie finden Sie Ihre Arbeit?
Herr Stephan: Ich lerne viel und es ist aufregend.
Redaktion: Lesen Sie gerne Bücher?
Herr Stephan: Ja, wenn es interessant ist.
Redaktion: Was wollten Sie werden, als Sie in der Grundschule waren?
Herr Stephan: Profi-Fußballer.



Alle **aktuellen Termine** für das zweite Schulhalbjahr findet ihr wie immer auf unserer Homepage.

von Louis und Paula

Lesewettbewerb der 3.Klasse

Die Fuchsklasse hatte am Freitag, den 13.12.2024 ihren Lesewettbewerb.

In der Jury saßen zwei Elternteile, unsere beiden Klassensprecher und unsere Klassenlehrerin Frau Kretschmer. Alle Kinder haben uns lustige und spannende Bücher vorgestellt.

Die Gewinner waren: Henri Zibolka (3.Platz), Emmi Gareis (2.Platz) und Louis Dietrich (1.Platz). Unser Lesekönig Louis darf nun bei der Stadtmeisterschaft teilnehmen.

von Oskar und Louis



Weihnachtsgottesdienst am 20.12.2024

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien fanden sich alle zum gemeinsamen Gottesdienst in der Sankt Bartholomäi ein. Die Eulenkasse führte das Krippenspiel vor. Für musikalische Unterstützung sorgten die Kinder der Tanz-AG und der Bläser-AG. Die Fürbitten wurden von der Fuchsklasse gehalten.

Redaktion Schreibmaschine



Interview mit unserem Sportlehrer Herr Lüderitz

- Redaktion:* Was ist Ihre Lieblingsfarbe?
Herr Lüderitz: Blau.
Redaktion: Haben Sie Geschwister (Wenn ja, wie viele?)
Herr Lüderitz: Ja, ich habe aber „nur“ Halbgeschwister.
Redaktion: Wie alt sind Sie?
Herr Lüderitz: 22 Jahre alt.
Redaktion: Was sind ihre Hobbys?
Herr Lüderitz: Fußball und Kickboxen.
Redaktion: Warum sind Sie Sportlehrer geworden?
Herr Lüderitz: Weil ich die Arbeit mit Kinder mag und gerne Sport mache.
Redaktion: Was war früher Ihr Lieblingsfach?
Herr Lüderitz: Sport.
Redaktion: Haben Sie Haustiere?
Herr Lüderitz: Nein.
Redaktion: In welcher Grundschule waren Sie früher?
Herr Lüderitz: In der Astrid-Lindgren-Grundschule Zerbst.



von Oskar und Paulina

Kontakte und Informationen

Evangelisches Regionalpfarramt Zerbst-Lindau

Verwaltung kirchlicher Friedhöfe

Schloßfreiheit 3, 39261 Zerbst/Anhalt
regionalpfarramt-zerbst@kircheanhalt.de
friedhoefe-zerbst@kircheanhalt.de
www.zerbst-evangelisch.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9 bis 13 Uhr und Di: 13 bis 17 Uhr

Friedhofsverwaltung und Gemeindebüro St. Bartholomäi / St. Marien Tel: 03923/785966 Fax: 03923/785965 bartholomaei-zerbst@kircheanhalt.de	Gemeindebüro St. Nicolai und St. Trinitatis Tel: 03923/487236 Sprechzeiten: Di, Mi und Fr: 9 bis 12 Uhr nicolai-trinitatis-zerbst@kircheanhalt.de
Pfarrer Albrecht Lindemann Tel.: 03923/785966 Mobil: 0157/34364118 Mail: albrecht.lindemann@kircheanhalt.de	Pfarrer Lutz-Michael Sylvester Tel: 03923/4875467 Mobil: 0177/2891996 Mail: lutz-michael.sylvester@kircheanhalt.de
Pfarrer Matthias Kopischke Tel: 03923/785966 Mobil: 0162/2761024 Mail: matthias.kopischke@kircheanhalt.de	Pfarrer Helmut Markowsky Klinikseelsorger Mobil: 0178/2183033 Mail: helmut.markowsky@kircheanhalt.de
Kreiskirchenmusikwart Tobias Eger Tel: 03923/4875466 Mail: tobias.eger@kircheanhalt.de	Kantor Steffen Klimmt Mobil: 0151/11529907 Mail: steffen.klimmt@kircheanhalt.de
Gemeindepädagoginnen Susanne Klimmt Mobil: 0175/4810667 Mail: susanne.klimmt@kircheanhalt.de Anja Meitz Tel: 03923/4873150 Mail: anja.meitz@kircheanhalt.de	
Lindau und Parochie Evangelisches Pfarramt Lindau, Grüne Straße 2, 39264 Lindau Öffnungszeiten: Dienstag: 9 bis 12 Uhr Pfarrer Salome Quos: Tel: 039246/365; Mail: salome.quos@kircheanhalt.de	
Evangelische Bartholomäischule Zerbst 39261 Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 19, Tel: 03923/620999; Fax: 03923/621907 Mail: bartholomaeischule-zerbst@kircheanhalt.de www.bartholomaeischule.de	
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e. V. 39261 Zerbst/Anhalt, Jeversche Straße 42 & Dessauer Str. 28 & Schloßfreiheit 7 Tel: 03923/7403-0 Mail: kontakt@diakonie-zerbst.de www.diakonie-zerbst.de	
Gemeindebriefredaktion 03923/785966 Mail: gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de	Gemeindebrief online per PDF? Dann bitte Email an: Mail: marco.groebe@kircheanhalt.de